Inhaltsverzeichnis

Vorwort v
Inhaltsübersicht vii
Abkürzungsverzeichnis xxxi
Abgekürzt zitierte Literatur xliii

A Haftung für eigenes Fehlverhalten

1 Einleitung 5

I. Die Verschuldenshaftung im ABGB 5
II. Generalnormen und Sondertatbestände 7

2 Der Generaltatbestand des § 1295 Abs 1 ABGB 9

I. Allgemeines 9
A. Rechtswidrigkeit und Verschulden 9
B. Vertragsverletzung und Delikt 11
II. Der deliktische Bereich 15
A. Die Persönlichkeitsrechte 15
1. Allgemeines 16
a. § 16 ABGB 16
b. Allgemeines Persönlichkeitsrecht oder einzelne Persönlichkeitsrechte und geschützte Bereiche? 17
c. Die Persönlichkeitsrechte als absolute Rechte 20
d. Der Ersatz immaterieller und materieller Schäden 23
e. Persönlichkeitsrechte juristischer Personen 24
2. Die einzelnen Persönlichkeitsrechte 27
a. Besondere schadenersatzrechtliche Regelungen 27

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/115972105X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

b. Das Recht auf allgemeine Handlungsfreiheit 27
c. Das Namensrecht 29
d. Das Recht am eigenen Bild und Lebensbild 36
e. Das Recht am gesprochenen Wort 41
f. Das Recht auf wahrheitsgemäße Information 44
3. Der Schutz der Persönlichkeit nach dem Tod 45
B. Die Familienrechte 51
1. Vorbemerkung 52
2. Eheliche Rechte 52
a. Zwischen den Ehegatten 52
b. Schutz gegenüber Dritten 55
3. Rechte der Eltern und Kinder 57
a. Rechte der Eltern 57
(i.) Gegenüber den Kindern 57
(ii.) Gegenüber Dritten 57
b. Rechte der Kinder 59
(i.) Gegenüber den Eltern 59
(ii.) Gegenüber Dritten 63
C. Die Immaterialgüterrechte 64
D. Vermögensgüter 65
1. Das Vermögen 65
a. Einleitung 66
b. Argumente gegen einen weitreichenden Schutz 70
c. Der anerkannte Schutz reiner Vermögensinteressen im geltenden Recht 72
(i.) Die vertragliche Haftung 72
(ii.) Sonstige Sonderrechtsbeziehungen 72
(iii.) Drittgerichtete Informationen 74
(iv.) Folgeschäden 74
(v.) Vorsätzliche Schadenszufügung 74
(vi.) Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte 75
(vii.) Schadensverlagerung 75
(viii.) Schädigung Angehöriger 76
d. Grundregeln der Haftung für reine Vermögensschäden 76
2. Das Eigentumsrecht 80
a. Allgemeines 80
b. Beeinträchtigungen des Eigentümers ohne Beschädigung oder Entziehung der Sache 82
(i.) Behinderung der Nutzung 82
(ii.) Einschränkung der Dispositionsfreiheit durch obrigkeitliche Verfügung 90

(iii.) Unzutreffende Behauptungen über Eigenschaften einer Sache ... 91
(iv.) »Weiterfresserschäden« ... 94
(v.) Fotografieren fremder Sachen ... 95
3. Die beschränkten dinglichen Rechte ... 97
a. Einleitung ... 97
b. Berechnung des Schadens und Auszahlung des Ersatzbetrages ... 98
4. Der Besitz ... 101
a. Der nicht qualifizierte Besitz ... 101
b. Der rechtliche Besitz (Ersitzungsbesitz, Besitzrecht) ... 104
c. Verdinglichung obligatorischer Rechte ... 106
5. Das Anwartschaftsrecht ... 110
6. Die Aneignungsrechte ... 116
7. Das Erbrecht ... 117
8. Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb 119
9. Die Forderungsrechte ... 120
a. Überblick über Lehre und Rechtsprechung ... 121
b. Innen- und Außenwirkung ... 123
c. Der Schutz der Rechtszuständigkeit ... 124
d. Der weitergehende Schutz des Forderungsrechts ... 125
(i.) Allgemeines ... 125
(ii.) Die zu berücksichtigenden Interessen und deren Abwägung ... 127
(iii.) Haftbar machende Eingriffe in das Gläubigerrecht 130
(iv.) Der Schutz unentgeltlicher Verträge ... 134
(v.) Der Schutz drittgerichteter Verträge ... 135
(vi.) Der Inhalt des Schadenersatzanspruches ... 137
e. Das Befriedigungsrecht ... 139
f. Einwirkungen auf den Leistungsgegenstand und den Schuldner ... 144
10. Die Gestaltungsrechte ... 146
E. Die Umwelt ... 146
III. Verletzung von Verträgen und gesetzlichen Schuldverhältnissen ... 149
A. Einleitung ... 149
1. Verletzung von Schuldverhältnissen und Delikte ... 150
2. Bedeutung und Gründe der Unterscheidung von Delikt und Vertragsverletzung ... 151
a. Beweislastumkehr ... 152
b. Gehilfenhaftung ... 153
c. Intensität der Sorgfaltspflichten ... 154

d. Reine Vermögensschäden ... 156
e. Das Verhältnis zwischen Vertragshaftung und Deliktshaftung ... 157
3. Die Bedeutung des Schadenersatzes für das Vertragsrecht ... 160
B. Die Zurechnung ... 163
1. Der Grundsatz der Verschuldenshaftung ... 163
2. Rechtswidrigkeit ... 164
3. Verschulden ... 165
4. Begrenzung der Zurechnung ... 165
C. Art der Ersatzleistung ... 165
D. Umfang des Ersatzes ... 167
1. Vermögensschaden und ideeller Schaden ... 167
a. Der Vermögensschaden ... 167
b. Der ideelle Schaden ... 168
2. Die Berechnung des Nichterfüllungsschadens ... 168
a. Austauschanspruch und Differenzanspruch ... 168
b. Objektive und subjektive Berechnung ... 169
3. Begrenzungen des Ersatzes ... 170
IV. Zwischenbereich – Verletzung von Schutzpflichten in Sonderbeziehungen ... 171
A. Einleitung ... 171
B. Verletzung von Sorgfaltspflichten vor Vertragsabschluss (culpa in contrahendo) ... 173
1. Überblick ... 174
2. Aufklärungs- und Sorgfaltspflichten ... 177
a. Aufklärungspflichten ... 177
b. Sorgfaltspflichten ... 181
3. Rechtfertigung und Reichweite der Anwendung vertraglicher Regeln ... 182
4. Der Zeitpunkt des Entstehens besonderer Schutzpflichten ... 185
5. Das Sonderproblem der Haftung des Stellvertreters aus culpa in contrahendo ... 187
6. Art und Umfang des Ersatzes ... 188
a. Geldersatz ... 188
b. Naturalrestitution ... 190
c. Schadensminderungsobligenheit ... 194
7. Beweis der Kausalität von Aufklärungsfehlern ... 195
C. Die grundlose Ablehnung des Vertragsabschlusses ... 201
1. Problemstellung ... 201
2. Bisheriger Meinungsstand ... 203
3. Die Vertrauenshaftung als Lösungsansatz ... 206

D. Verletzung von Sorgfaltspflichten nach Entstehen des Schuldverhältnisses (positive Forderungsverletzung) ... 215
1. Grundsätzliches ... 215
2. Fallgruppen und Einzelfälle ... 220
3. Schutzpflichten aus nicht rechtsgeschäftlichem Kontakt ... 224
E. Nachwirkende Sorgfaltspflichten ... 225
F. Verträge mit Schutzwirkungen zugunsten Dritter ... 230
1. Rechtsgrundlagen ... 231
2. Bedeutung ... 234
3. Die geschützten Dritten ... 235
a. Voraussetzungen der Erstreckung der Schutzwirkungen ... 235
b. Schutzwirkungen bei gegenläufigen Interessen? ... 241
4. Die ersatzfähigen Schäden ... 244
a. Allgemeines ... 244
b. Reine Vermögensinteressen ... 245
5. Einwendungen aus dem Grundvertrag ... 248
G. Die Produzentenhaftung ... 249
H. Vertrauenshaftung für Erklärungen ... 258
1. Der angesprochene Problembereich ... 258
2. Die außervertragliche Haftung für Gutachten ... 259
3. Prospekthaftung ... 264
4. Die Haftung des Abschlussprüfers gegenüber Dritten ... 267

3 § 1311 ABGB: Verletzung von Schutzgesetzen und Geschäftsführung ohne Auftrag ... 269

I. Verletzung von Schutzgesetzen ... 269
A. Die Bedeutung der Bestimmung ... 269
B. Der Begriff des Schutzgesetzes ... 270
1. Gesetze im materiellen Sinn ... 271
2. Gesetze zum Schutz ... 272
a. Schutz von Einzelinteressen ... 272
b. Schutzgesetze zur Durchsetzung öffentlicher Aufgaben? ... 273
3. »Abstrakte« Gefährdungsverbote ... 277
C. Der geschützte Personenkreis ... 279
D. Die Verursachung ... 281
E. Die Rechtswidrigkeit ... 281
F. Das Verschulden ... 282

1. Verschuldenserfordernis und verkürzter Verschuldensbezug 283
2. Beurteilung nach schadenersatzrechtlichen Regeln 284
G. Die zu ersetzenden Schäden 286
1. Art und Umfang des Ersatzes 286
2. Begrenzung der zu ersetzenden Schäden 287
H. Beispiele für Schutzgesetze 289
II. Geschäftsführung ohne Auftrag 299
A. Inhalt und Bedeutung der gesetzlichen Regelung 299
B. Die Geschäftsführung ohne Auftrag im Notfall 302
C. Geschäftsführung zum Nutzen eines anderen 304
1. Zum Nutzen des anderen 304
2. Rechtswidrigkeit der Geschäftsführung 306
3. Sanierung der Geschäftsführung ohne Auftrag 309
4. Schadenersatzrechtliche Folgen 311
D. Geschäftsführung gegen den Willen des anderen 312
E. Unechte Geschäftsführung 313
F. Erfüllung eines vermeintlich gültigen Vertrags als Fall der Geschäftsführung? 314

4 Sittenwidrige Schädigung (§ 1295 Abs 2 ABGB) 315

I. Allgemeines 315
A. Die Problematik der Bestimmung 315
B. Der Begriff der guten Sitten 317
C. Der Anwendungsbereich des Abs 2 320
II. Einzelfragen 324
A. Absichtliche sittenwidrige Schadenszufügung 324
B. Rechtsmissbrauch 326

5 Besondere Regelungen für bestimmte Rechtsgutverletzungen 329

I. Körperverletzung (§§ 1325, 1326 ABGB) 329
A. Haftungsvoraussetzungen und Anwendungsbereich 330
B. Verhältnis zum Sozialversicherungsrecht 332
C. »Verletzungen an dem Körper« 334
1. Verletzungen an Körper oder Gesundheit 334
2. Verletzungen des Selbstbestimmungsrechts 335
3. Gefährdung als Verletzung? 338

D. Einwilligung als Rechtfertigungsgrund 339
1. Einwilligungen in Eingriffe in die körperliche Integrität 339
a. Allgemeines 339
b. Die erforderliche Handlungsfähigkeit 340
c. Wesen, Wirksamkeit und Bedeutung einer Einwilligung ... 340
2. Zwei Sonderfragen 344
3. Entnahme von Organen lebender Spender 346
E. Die Begehrungsneurose 349
F. Die Schädigung vor der Geburt 351
G. Die Ersatzansprüche bei Körperverletzungen 353
1. Allgemeines 354
2. Ersatz der Heilungskosten 355
a. Allgemeines 355
b. Subjektiv-konkrete und objektiv-abstrakte Berechnung 356
c. Ausmaß des Ersatzes 359
d. Höhe des Ersatzes und Sozialversicherung 361
e. Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs 362
3. Ersatz des Verdienstentganges 364
a. Entgangener und künftig entgehender Verdienst 364
b. Positiver Schaden und entgangener Gewinn 366
c. Berechnung und Art der Zahlung 368
4. Schmerzengeld 377
a. Gesetzliche Grundlagen 377
b. Körperliche, seelische und psychische Schmerzen 378
c. Tödliche Verletzungen, Verkürzung der Lebenserwartung und Erleiden von Todesangst 382
d. Schmerzengeld ohne Schmerzempfinden 388
e. Ersatzansprüche naher Angehöriger schwerstens Verletzter 390
f. Bemessung 391
g. Kapitalbetrag oder Rente 399
h. Vererblichkeit 401
5. Ersatz für die Verhinderung des besseren Fortkommens 402
a. Das Verhältnis zwischen § 1326 ABGB und § 1325 ABGB 402
b. Der Begriff der Verunstaltung 405
c. Die ersatzfähigen Schäden 406
II. Tötung (§ 1327 ABGB) 408
A. Allgemeines 409
B. Der Ersatz aller Kosten 412
1. Die Kosten der Getöteten 412
2. Die Begräbniskosten 413
3. Sonstige Kosten 414

C. Der Ersatz des entgangenen Unterhalts ... 417
1. Die gesetzliche Unterhaltsverpflichtung ... 417
2. Der maßgebende Zeitpunkt ... 420
3. Der Umfang des Ersatzes ... 423
4. Die Art und Dauer des Ersatzes ... 431
5. Die Ersatzberechtigung in der Familie ... 433
D. Ideelle Schäden naher Angehöriger ... 433
1. Die Grundsatzentscheidungen ... 434
2. Einzelfragen ... 435
a. Schockschäden ... 435
b. Trauerschmerz ... 437
c. Die Ersatzberechtigten ... 438
d. Anrechnung des Mitverschuldens ... 440
e. Höhe und Bemessung des Anspruches ... 442
E. Vererbliche Ansprüche der Getöteten selbst? ... 442
1. Vermögensschäden ... 443
2. Ideelle Schäden ... 445
III. Verletzung der geschlechtlichen Selbstbestimmung (§ 1328 ABGB) ... 448
A. Allgemeines ... 448
B. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 1328 ABGB ... 450
C. Die Rechtsfolgen ... 451
IV. Das Recht auf Wahrung der Privat- und Geheimsphäre ... 453
A. Der allgemeine Schutz der Privat- und Geheimsphäre ... 454
1. Privatsphäre ... 454
2. Geheimsphäre juristischer Personen ... 458
B. § 1328a ABGB ... 460
C. Datenschutz ... 462
1. § 33 Datenschutzgesetz 2000 ... 462
2. Die Neuregelung des § 29 Datenschutzgesetz 2018 ... 464
D. §§ 77, 78 UrhG ... 469
V. Freiheitsentziehung ... 470
A. Freiheitsentziehung nach dem ABGB ... 471
1. Allgemeines ... 471
2. Gewaltsame Entführung ... 472
3. Privatgefangennahme ... 472
4. Widerrechtlicher Arrest ... 473
5. Sonstige Verletzungen der Freiheit ... 474
6. Art und Umfang des Ersatzes ... 477
B. Hoheitliche Freiheitsentziehung ... 479
1. Art 5 Abs 5 EMRK ... 479
2. Art 7 BVG über den Schutz der persönlichen Freiheit ... 483

C. Strafrechtliches Entschädigungsgesetz 2005 (BGBl I 2004/125) 484
VI. Ehrenbeleidigung, Verbreitung unwahrer Tatsachen, Verruf 487
A. Die Ehrenbeleidigung (§ 1330 Abs 1 ABGB) 488
1. Der Begriff der Ehrenbeleidigung 488
2. Anspruchsberechtigte und Ersatzpflichtige 491
3. Rechtswidrigkeit und Verschulden 492
4. Art und Umfang des Ersatzes 496
5. Verjährung 499
B. Die Verbreitung unwahrer Tatsachen (§ 1330 Abs 2 ABGB) 499
C. Der Verruf 507
VII. Schädigung von Vermögen und Tieren 507
A. Schäden am Vermögen 508
1. § 1331 ABGB 508
2. § 1332 ABGB 509
B. Verletzung von Tieren 512
VIII. Die Verletzung von Immaterialgüterrechten 513
A. Die Verletzung des Urheberrechtes 513
1. Ansprüche gemäß § 87 UrhG auf Schadenersatz und auf Herausgabe des Gewinnes 514
a. Allgemeines 514
b. Umfang des Geldersatzes 516
c. Herausgabe des Gewinnes 522
d. Anspruchskonkurrenz 523
2. Die Haftung für Bedienstete und Beauftragte 523
3. Die Haftung mehrerer Verpflichteter 526
4. Die Haftung wegen unberechtigter Schutzrechtsverwarnung 526
B. Die Verletzung des Patentrechtes 527
1. Ansprüche gemäß § 150 PatG auf Entgelt und Schadenersatz 528
a. Allgemeines 528
b. Die Ansprüche auf angemessenes Entgelt und auf Herausgabe des Gewinnes 529
c. Der Anspruch auf Schadenersatz 532
2. Die Haftung für Bedienstete und Beauftragte 535
3. Die Haftung mehrerer Verpflichteter 535
C. Die Verletzung des Markenrechtes 536
D. Die Verletzung des Musterrechtes 538
E. Der Schutz des Nutzungsberechtigten (Lizenznehmers) 538
1. Die Rechtsnatur der Lizenz 539
2. Der Anspruch auf Schadenersatz 549

▷

6 Besondere Regelungen für bestimmte Haftende 553

I. Die Haftung des Sachverständigen und des Ratgebers 553
A. Die Haftung des Sachverständigen (§ 1299 ABGB) 554
B. Die Erteilung eines Rates 560
1. Die Bedeutung des § 1300 ABGB 560
2. Rat und Auskunft 563
3. Gefälligkeit und Schuldverhältnis 564
4. Die Schädigung absolut geschützter Güter durch falschen Rat oder falsche Auskunft 567
5. Die Schädigung dritter Personen 568
a. Grundsätzlichen Fragen 568
b. Mögliche Anspruchsgrundlagen 571
C. Einzelfälle 578
1. Politiker 579
2. Rechtsanwälte, Notare 580
3. Schiedsrichter 583
4. Gerichtssachverständige 584
5. Insolvenz- und Zwangsverwalter 585
6. Steuerberater 586
7. Kammer für Arbeiter und Angestellte 586
8. Unternehmensberater 586
9. Rating-Agenturen 587
10. Zertifizierer 590
11. Architekten und Bauführer 592
12. Händler und Produzenten 593
13. Werbeagenturen 594
14. Herausgeber von Druckwerken 594
15. Reisebüros und Verkehrsunternehmen 595
16. Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler 595
17. Immobilienmakler 596
18. Lenker von Fahrzeugen 596
19. Bergführer 597

II. Ärzte 597
A. Allgemeines 598
B. Haftung wegen Unterlassung der Behandlung 603
C. Behandlungsfehler 605
D. Behandlung ohne wirksame Einwilligung des Patienten 607
1. Rechtswidrigkeit bei fehlender Einwilligung 607
2. Voraussetzungen für die Wirksamkeit einer Einwilligung 610
a. Handlungsfähigkeit in persönlichen Angelegenheiten 610

b. Die Bedeutung der zureichenden Aufklärung 611
c. Gehörige Aufklärung 613
3. Die Haftung bei eigenmächtigen Eingriffen 615
a. Haftung wegen Verletzung des Selbstbestimmungsrechts des Patienten 615
b. Haftung für Gesundheitsbeeinträchtigungen 616
c. Die Einrede des rechtmäßigen Alternativverhaltens des Arztes 618
E. Organisationsfehler 622
F. Anwendung neuer Behandlungsmethoden 623
G. Versuche am Menschen 624
H. Haftung für ärztliche Zeugnisse 625
III. Abschlussprüfer 626
A. Einleitung 627
B. Die Haftung des Abschlussprüfers gegenüber der geprüften Gesellschaft und verbundenen Unternehmen 627
1. Voraussetzungen der Haftung 628
2. Der zu ersetzende Schaden 631
3. Gesetzliche Beschränkungen der Haftung 632
4. Verjährung 634
C. Die Haftung gegenüber Dritten 636
1. Die grundsätzliche Problematik einer derartigen Haftung 636
2. Die Haftung des Abschlussprüfers für eigenes Verhalten 637
3. Die Haftung für das Fehlverhalten der Gehilfen 644
4. Die Haftung des Gehilfen selbst 645
5. Der zu ersetzende Schaden 645
6. Gesetzliche Beschränkungen der Haftung 646
7. Die Möglichkeit einer privatautonomen Haftungsbeschränkung 647
8. Verjährung 648
IV. Prospektverantwortliche nach Kapitalmarktrecht 651
A. Einleitung 652
B. Die Haftung nach § 11 KMG 652
1. Der Kreis der Haftenden 652
2. Die Haftung im Allgemeinen 653
3. Anspruchsberechtigte Anleger 654
4. Richtigkeit, Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit des Prospekts 655
5. Kausalität 657
6. Verschulden 658
7. Hilfspersonen 659

8. Art und Umfang des Ersatzes ... 659
9. Zeitliche Begrenzung der Geltendmachung ... 661
C. Konkurrenzprobleme ... 662
V. Providerhaftung ... 665
A. Einleitung ... 665
1. Der Begriff »Provider« ... 665
2. ECG, ABGB und MedienG ... 667
B. Die schadenersatzrechtliche Haftung im Einzelnen ... 668
1. Die Haftung der Content-Provider ... 668
2. Die Haftung lediglich vermittelnder Diensteanbieter ... 673
a. Allgemeines ... 673
b. Kenntnis und Kennenmüssen ... 674
c. Beweislast ... 678
3. Der Ersatzanspruch ... 678
C. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche ... 679
VI. Medieninhaber ... 680
A. Vorbemerkungen ... 680
1. Medienfreiheit und Haftung ... 680
2. ABGB und MedienG ... 682
B. Die Haftung nach allgemeinem Zivilrecht ... 683
1. Die Haftung des Medieninhabers ... 683
2. Die Haftung der Medienmitarbeiter ... 685
a. Journalisten ... 685
b. Herausgeber ... 686
c. Chefredakteure ... 687
d. Informanten ... 687
C. Die Entschädigung nach dem MedienG ... 688
1. Allgemeines ... 688
2. Haftungsvoraussetzungen und Rechtsfolgen ... 688
3. Die medienrechtlichen Tatbestände ... 691
a. § 6 MedienG ... 691
b. § 7 MedienG ... 693
c. § 7a MedienG ... 693
d. § 7b MedienG ... 694
e. § 7c MedienG ... 694
D. Schutzlücken ... 694
VII. Dienstgeberhaftung ... 698
A. Die von der Sonderregelung erfassten Schäden ... 700
B. Die Haftungsbegünstigung ... 703
C. Der Ausschluss der Haftungsbegünstigung bei Verletzung durch ein Verkehrsmittel, für das erhöhte Haftpflicht besteht ... 704

D. Die begünstigten Personen 707
VIII. Schädigung eines Dienstnehmers durch einen Arbeitskollegen 716
IX. Dienstnehmer- und Organhaftung 720
A. Anwendungsbereich 722
B. Die Haftungsbegünstigung 724
C. Weitere Sonderregeln des OrgHG 728
D. Verjährung 729
X. Verlobte 730
A. Die Haftungsvoraussetzungen 731
B. Der Umfang des Ersatzes 733
C. Ersatzansprüche dritter Personen 734

B Fehlverhalten bei Verkehrseröffnung, Schaffung oder Bestehenlassen einer Gefahrenquelle (Verkehrssicherungspflichten)

1 Die Verkehrssicherungspflichten **741**

I. Verkehrseröffnung, Schaffung oder Innehabung einer Gefahrenquelle 742
A. Die Bedeutung der Verkehrssicherungspflichten im System des Rechtsgüterschutzes 742
B. Die maßgebenden Wertungsgesichtspunkte 746
II. Verkehrssicherungspflichten gegenüber unbefugten Eindringlingen? 750
III. »Berufspflichten« zum Schutz fremden Vermögens? 752
IV. Umfang der Verkehrssicherungspflichten 754
V. Der Verkehrssicherungspflichtige 757
VI. Die Betrauung Dritter mit der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten 758
A. Übertragung der Verkehrssicherungspflichten? 758
1. Die Stellung des Verkehrssicherungspflichtigen 758
2. Ergänzende Haftung zur Sicherstellung? 761
3. Die Stellung des selbständig Betrauten 763
4. Beiziehung von unselbständigen Gehilfen 765
B. Zusammenfassender Überblick 767
VII. Einzelne Fallgruppen 768

2 **Besondere Regelungen** ... 773

I. Haftung des Wohnungsinhabers für eigenes Verhalten ... 773
A. Anwendbarkeit des § 1318 ABGB? ... 773
B. Haftung nur bei Verschulden? ... 774
II. Schädigung durch Bauwerke ... 776
A. Grundlagen ... 777
B. Gebäude und andere Werke ... 780
C. Teile eines Gebäudes oder Werkes ... 783
D. Schädigung durch Einsturz oder Ablösung ... 784
E. Die mangelhafte Beschaffenheit des Werkes ... 785
F. Der Ersatzpflichtige ... 786
G. Haftungsbefreiung ... 788
1. Anwendung der erforderlichen Sorgfalt ... 788
2. Beweislastumkehr ... 790
3. Einzelfälle ... 790
III. Schädigung durch einen Weg ... 792
A. Allgemeines ... 792
B. Der Begriff des Weges ... 795
C. Der Begriff des Halters ... 798
D. Mangelhaftigkeit des Weges und Inhalt der Sicherungspflichten ... 800
1. Die Mangelhaftigkeit des Weges ... 800
2. Mangelhaftigkeit und Warnung vor Gefahrenstellen ... 802
3. Das Ausmaß der Sicherungspflichten ... 803
E. Haftung bei grobem Verschulden ... 804
F. Haftung für Hilfspersonen ... 804
G. Haftung der Hilfspersonen und Dritter ... 806
H. Das Verhältnis zwischen § 1319a und § 1319 ... 808
I. Die Haftung bei Bestehen einer rechtlichen Sonderverbindung ... 811
J. Handeln auf eigene Gefahr ... 812
K. Der zu ersetzende Schaden ... 813
L. Die Haftung nach § 176 Abs 4 ForstG ... 813
IV. Schädigung durch Tiere ... 815
A. Die allgemeine Regelung ... 815
1. Die Haftung desjenigen, der das Tier angetrieben oder gereizt hat ... 815
2. Die Haftung wegen Vernachlässigung der Verwahrung oder Beaufsichtigung ... 816
a. Der Begriff des Halters ... 816
b. Die Tiergefahr ... 818

c. Die Haftung des Tierhalters ... 819
d. Die Haftung der Aufsichtsperson; Regress ... 824
B. Die Regelung des § 1321 ABGB ... 825
C. Jagd- und Wildschäden ... 827
D. § 33a Epidemiegesetz ... 830

C »Billigkeitshaftung« für eigenes objektives Fehlverhalten

1 Einleitung ... 835

2 Haftung bei Deliktsunfähigkeit ... 837

I. Allgemeines ... 837
II. Subsidiäre Billigkeitshaftung ... 839
A. Die Subsidiarität der Haftung ... 839
B. Die für die Billigkeitshaftung maßgebenden Kriterien ... 840
C. Teilhaftung oder volle Haftung ... 843
D. Beispiele aus der Rechtsprechung ... 844

3 Haftung bei Notstand ... 847

I. Allgemeines ... 847
A. Die Schadenersatzhaftung ... 847
B. Das Zusammenspiel mit anderen Ansprüchen ... 850
1. Mit dem Verwendungsanspruch ... 850
2. Mit dem Unterlassungsanspruch ... 852
II. Billigkeitshaftung ... 853
A. Die maßgebenden Kriterien ... 853
B. Sonderfälle ... 854

▷

D Haftung für fremdes Verhalten

1 Einleitung 863

2 Die Haftung für den Erfüllungsgehilfen 867

I. Allgemeines 867
II. Die Voraussetzung des Bestehens einer rechtlichen Sonderbeziehung 870
A. Leistungsverpflichtungen 870
B. Rechtliche Sonderbeziehungen und Zwischenbereich zu den Delikten 872
III. Schädigung des Gläubigers 876
IV. Gesetzlicher Vertreter und Erfüllungsgehilfe 877
A. Der gesetzliche Vertreter 877
B. Der Erfüllungsgehilfe 878
1. Maßgebende Kriterien 878
a. Erfüllung einer Verpflichtung des Geschäftsherrn 878
b. Tätigkeit für einen anderen 880
c. Tätigkeit mit Willen des Schuldners 884
d. Selbständige Unternehmer als Erfüllungsgehilfen 884
e. Auslegungsprobleme 886
2. Zahlung eines Dritten, Anweisung und Vertrag zu Gunsten Dritter 890
a. Zahlung eines Dritten (§ 1423 ABGB) 890
b. Anweisung (§§ 1400 ff ABGB) 891
c. Vertrag zu Gunsten Dritter (§ 881 ABGB) 892
3. Der unbefugt beigezogene Gehilfe 893
4. Pflicht zur Auswahl eines Dritten und Substitution 893
5. Der Gehilfe bei Ausübung eines Rechts 895
V. Schädigung bei der Erfüllung 895
VI. Das Verschulden des Gehilfen 903
VII. Die Haftung des Gehilfen gegenüber dem Gläubiger 907
A. Deliktische Haftung 908
B. Vertrag mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter 910
C. Rechtsgeschäftlicher Kontakt 911
D. Haftungsbeschränkungen 912
VIII. Regressansprüche 913

3 Die Haftung für den Besorgungsgehilfen **917**

I. Allgemeines 918
A. Die Zurechnungsproblematik 918
B. Grundlinien der Haftung nach § 1315 ABGB 920
II. Der Begriff des Besorgungsgehilfen 923
III. Juristische Personen als Besorgungsgehilfen 925
IV. Die Haftung für gefährliche Personen 927
A. Kenntnis von der Gefährlichkeit 927
B. Der Begriff der Gefährlichkeit 929
C. Zusammenhang zwischen Gefährlichkeit und Schädigung; Schadenszufügung in Ausführung der Besorgung 929
V. Die Haftung für untüchtige Personen 930
A. Haftung ohne Verschulden 930
B. Der Begriff der Untüchtigkeit 931
C. Zusammenhang zwischen Untüchtigkeit und Schädigung; Schadenszufügung in Ausführung der Besorgung 932
VI. Das Verschulden des Gehilfen 932
VII. Die Ersatzpflicht des Gehilfen gegenüber dem geschädigten Dritten 933
VIII. Regressansprüche 933
IX. Die Haftung für das Verschulden der Leute 934
X. Die Gehilfenhaftung bei gefährlichen Betrieben und Großbetrieben 936
A. Die gesetzlichen Regelungen 936
1. § 19 Abs 2 EKHG 936
2. § 17 AtomHG 937
3. § 2 RHPflG 937
4. §§ 6 und 7 MedienG 938
B. Analoge Anwendung 939

4 Die Haftung für leitende Personen **941**

I. Bei juristischen Personen 941
II. Bei natürlichen Personen 946

5 Die Haftung bei Einsatz technischer Hilfsmittel an Stelle von Personen **951**

6 Die Haftung nach § 1314 ABGB **957**

I. Allgemeines 957
II. Die Aufnahme einer Dienstperson ohne Zeugnis 958
III. Beschäftigung und Aufenthaltsgewährung in Kenntnis der Gefährlichkeit 959

7 Die Haftung der Gastwirte **961**

I. Die Haftung nach § 970 ABGB 961
A. Allgemeines 961
B. Der Gastwirtsbegriff 962
C. Aufgenommene Gäste 964
D. Eingebrachte Sachen 965
E. Die Haftung des Gastwirtes für fremdes Verhalten 966
F. Zu ersetzende Schäden und Haftungsbeschränkungen 968
G. Fristen 969
II. Die Haftung nach § 1316 ABGB 970

8 Die Haftung des Wohnungsinhabers für fremdes Verhalten **971**

I. Die Haftung nach § 1318 ABGB im Grundsätzlichen 971
II. Der Haftende 975
III. Die Wohnung 976
IV. Gefährliche Verwahrung, Herauswerfen, Herausgießen 977

9 Die Haftung für Kinder und Personen, die den Gebrauch der Vernunft nicht besitzen **981**

I. Einleitung 981
II. Die Aufsichtspflichten 983
III. Die Haftung für Kinder 985
IV. Die Haftung für Personen, die den Gebrauch der Vernunft nicht haben 986

□

10 Amtshaftung 989

I. Die Haftung der Rechtsträger 989
A. In Vollziehung der Gesetze 990
B. Rechtsträger und Organ 991
C. Zurechenbare Schädigungen 994
D. Ersatzfähige Schäden 998
E. Art und Umfang des Ersatzes 1001
F. Ausschluss der Haftung 1001
G. Besonderheiten der Haftung für judikatives Unrecht 1004
H. Subsidiarität und Verhältnis zu Sonderhaftpflichtnormen 1006
II. Der Rückgriffsanspruch des Rechtsträgers 1007
III. Verjährung 1009
IV. Ansprüche von Ausländern 1010

11 Staatshaftung für legislatives Unrecht 1013

I. Das AHG als ungeeignete Grundlage 1014
A. Die derzeitige Rechtslage 1014
B. Die Bedenklichkeit des Ausschlusses der Haftung für legislatives Unrecht 1016
II. Die Anerkennung der Haftung des Staates für legislatives Unrecht durch den EuGH 1018
III. Die Ausgestaltung der Haftung des Staates durch den EuGH 1020
A. Allgemeines 1021
B. Die vom EuGH entwickelten Voraussetzungen 1022
1. Die Einräumung von Rechten an die Geschädigte 1022
2. Die ausreichend schwerwiegende Verletzung 1022
3. Der unmittelbare Kausalzusammenhang 1025
4. Die Problematik der Gründe für die Haftung der Mitgliedsländer 1025
C. Der zu leistende Ersatz 1029

Register 1033

Paragraphenregister 1033
Sachregister 1045